

AM- Rasenqualität

Veränderung der Rasenqualität durch den Einsatz von Automower

ILOS

Institut für Landschaftsbau
Sportfreianlagen und Grünflächen
in Science to Business GmbH -
Hochschule Osnabrück

Problemstellung und Zielsetzung

Mehrere Autoren greifen die These auf, dass es durch den Einsatz von autonomer Mähtechnik eine bessere Rasenqualität erzielt werden kann. Auch wenn diese These nachvollziehbar ist, fehlt es an wissenschaftlichen Belegen. Für die Rasentypen Zier-, Gebrauchs-, Strapazier- und Golfrasen – Fairway wurde diese Frage näher untersucht.

Folgende Thesen wurden im Rahmen eines Forschungsprojekt über zwei Vegetationsperioden überprüft:

- Der Einsatz von Husqvarna Automower® verbessert die Rasenqualität.
- Durch den Einsatz von Husqvarna Automower® verringert sich der Bedarf an Nährstoffzufuhr.
- Durch den Einsatz von Husqvarna Automower® verringert sich die Bodenverdichtung.

Entsprechend der Forschungsfragen ist es das Ziel der Studie die Verifizierung bzw. Falsifizierung der oben genannten Thesen durch Freilandversuche. Dabei wird die Rasenqualität auf den durch Automower gemähten Versuchspartellen ins Verhältnis zur herkömmlichen Mähtechnik gesetzt.

Grundlagen, Methodik und Inhalt

Während der Projektlaufzeit wurden unter anderem folgende Leistungen erbracht:

- Auswahl der Versuchsflächen auf verschiedenen Rasentypen
- Erhebung der Randbedingungen (Pflanzenbestand, Bodenprofil, Rasenfilz, Schädlings- und Krankheitsbefall, Korngrößenverteilung, Nährstoffversorgung)
- Fortlaufende Bewertung der Versuchsflächen (z.B. Bonität nach Note 1-9, Sigma Scan, Pflanzen- Vitalität (NDVI), Bodenhardte, Wasserinfiltration, Scherfestigkeit und Bestandsveränderung)

Ergebnis und Fazit

Die Ergebnisse des Forschungsvorhabens sind ausschließlich für die Husqvarna Deutschland GmbH. Eine Veröffentlichung dieser erfolgt seitens Husqvarna in Kürze.

Projekt AM- Rasenqualität
Veränderung der
Rasenqualität durch
den Einsatz von
Automower

Auftraggeber Husqvarna
Deutschland GmbH

Laufzeit März 2019-
November 2020

Bearbeitung Andre Floß, M.Eng.
Prof. M. Thieme-Hack
Prof. Dr. W. Prämaßing